Biorepair PLUS

20 % künstlicher Zahnschmelz plus Zahnfleisch-Schutz. Schützt die Zahnfleisch-Kante vor Entzündungen

1. Den Zahnschmelz schützen

Unsere Zähne sind ständigen mechanischen und chemischen Angriffen ausgesetzt. Weil viele Getränke und Speisen, ja sogar gesundes Obst Säuren enthalten. Die Folge: Die schützende Zahnschmelzoberfläche wird rau, porös; schließlich auch dünner und empfindlich.

Biorepair bekämpft das Problem mit Hilfe von künstlichem Zahnschmelz: Zink-Carbonat-Hydroxylapatit (microrepair). Die Biorepair-Kristallite[1] verbinden sich mit der angegriffenen Oberfläche des Zahnschmelzes und verschließen mikroskopisch kleine Defekte. Die Zähne fühlen sich sofort glatter an. Die geglättete Fläche erschwert die Ansiedelung von bakteriellem Zahnbelag.

2. Zahnfleischentzündungen vorbeugen

Die **Zahncreme** Biorepair Plus ist eine echte Innovation: Sie verbindet die schützende Wirkung für den Zahnschmelz mit einem **dreifachen** Schutz für das Zahnfleisch:

- Der **künstliche Zahnschmelz** sorgt dafür, dass sich die Bakterien an der Kante zum Zahnfleisch schlecht festsetzen können.
- **Lactoferrin** ist ein natürlicher antimikrobieller Wirkstoff, der auch im Speichel enthalten ist. Er ist biologisch aktiv, indem er dem mikrobiellen Zahnbelag (Plaque) das lebensnotwendige Eisen (lat. ferrum) entzieht.
- **Hyaluron** ist ein zweiter biologisch aktiver Wirkstoff. Er unterstützt die gesunde Feuchtigkeit der Mundhöhle. Aus der Medizin ist bekannt, dass der menschliche Speichel eine wichtige Barriere gegen Bakterien darstellt.

PZN 11089196

PZN 12387056

Verstärken Sie die Wirkung von Biorepair mit der neuartigen **Zahn-Milch** auch dort, wo die Zahnbürste nur schwer hinkommt. Die Mundspülung ohne Alkohol enthält künstlichen Zahnschmelz mit wertvollem Calcium. Dank ihrer leicht gelartigen Konsistenz haftet sie besonders gut am Zahnschmelz und macht die Oberfläche so glatt, dass Bakterien und Verfärbungen sich nur schlecht anlagern können.

Karies, Mundgeruch und Zahnfleischproblemen wird vorgebeugt.

Häufig gestellte Fragen und verständliche Antworten:

Wie nutzt sich der Zahnschmelz ab?
Mit zunehmendem Lebensalter nutzt sich der Zahnschmelz immer mehr ab. Die Zahnschmelzoberfläche wird rau und porös.

Warum konnte die Zahnschmelzoberfläche bisher nicht repariert werden?
Zahnschmelz ist eine Substanz, die vom Körper nicht nachgebildet werden kann. Weil die einzelnen Defekte auf der Zahnschmelzoberfläche winzig klein sind, müssen auch die Reparatur-Bausteine winzig klein sein, damit sie sich in den Rillen und Rissen anlagern können.
Die künstlichen Biorepair-Kristallite haben genau die passende Größe.

Wie entstehen Entzündungen an der Zahnfleisch-Kante?
Wenn sich die Bakterien an der Verbindung zwischen Zahn und dem Zahnfleisch festsetzen, entzündet es sich und schwillt an. Schreitet die Entzündung fort, geht das Zahnfleisch tatsächlich zurück und echte Taschen entstehen. Deshalb ist es wichtig vorzubeugen und den Bakterien die Ansiedelung an der Zahnfleisch-Kante zu erschweren.

[1] Zink-Carbonat-Hydroxylapatit

Weitere wissenschaftliche Informationen finden Sie unter:
www.bio-repair.de

Dr. Kurt Wolff · 33504 Bielefeld · Germany

94023070

Mit 20 % künstlichem Zahnschmelz*

*microrepair

Dr. Wolff's **Biorepair**

Unsere Zähne sind ständigen mechanischen und chemischen Angriffen ausgesetzt. Weil viele Getränke und Speisen, ja sogar gesundes Obst Säuren enthalten. Die Folge: Die schützende Zahnschmelzoberfläche wird rau, porös; schließlich auch empfindlich. Die mikroskopisch kleinen Defekte konnte man bisher nicht reparieren.

Biorepair bekämpft das Problem mit Hilfe von künstlichem Zahnschmelz: Zink-Carbonat-Hydroxylapatit (microrepair). Die biomimetischen Biorepair-Kristallite[1] verbinden sich mit der Oberflächenstruktur des Zahnschmelzes und verschließen mikroskopisch kleine Defekte. Die Zähne fühlen sich glatter an. Die Neubildung von Zahnbelag wird reduziert. Und das können Sie schon beim täglichen Zähneputzen erreichen.

Für die tägliche Zahnpflege

Durch die regelmäßige Verwendung der Biorepair **Zahncreme** fühlen sich die Zähne glatter an. Bakterien können jetzt nicht mehr so gut auf der Zahnoberfläche haften. Das Ergebnis: Die Neubildung von Zahnbelag wird reduziert, Karies und Zahnfleischproblemen wird vorgebeugt.

PZN 00985266

Gleichzeitig vermindert Biorepair auch die Empfindlichkeit der Zähne, die oft schmerzhaft auf Kaltes, Heißes, Süßes oder Saures reagieren.

Verstärken Sie die Wirkung von Biorepair mit der neuartigen **Zahn-Milch von Biorepair** auch dort, wo die Zahnbürste nur schwer hinkommt. Die Mundspülung ohne Alkohol enthält künstlichen Zahnschmelz mit wertvollem Calcium (Zink-Carbonat-Hydroxylapatit). Dank ihrer leicht gelartigen Konsistenz haftet sie besonders gut am Zahnschmelz und macht die Oberfläche so glatt, dass Bakterien und Verfärbungen sich nur schlecht anlagern können.

Karies, Mundgeruch und Zahnfleischproblemen wird vorgebeugt.

PZN 12387056

Häufig gestellte Fragen und verständliche Antworten:

Wie nutzt sich der Zahnschmelz ab?
Mit zunehmendem Lebensalter nutzt sich der Zahnschmelz immer mehr ab. Kauen, das Bürsten beim Zähneputzen und säurehaltige Speisen und Getränke machen die Zahnschmelzoberfläche rau und porös.

Was geschieht, wenn in diesen Prozess nicht eingegriffen wird?
Zuerst entstehen mikroskopisch kleine Defekte in der Zahnschmelzoberfläche. Dieser Prozess ist deshalb bedenklich, weil der Zahnschmelz sich dadurch mit zunehmendem Lebensalter immer weiter abbaut und vom Körper nicht nachgebildet werden kann.

Warum konnte die Zahnschmelzoberfläche bisher nicht repariert werden?
Zahnschmelz ist eine zellenlose Substanz. Da er vom Körper nicht nachgebildet werden kann, muss man ihn von außen auffüllen. Weil die einzelnen Defekte auf der Zahnschmelzoberfläche winzig klein sind, müssen auch die Reparatur-Bausteine winzig klein sein, damit sie sich in den Rillen und Rissen anlagern können. Diese Bausteine sollten in ihrer Zusammensetzung und ihrem strukturellen Aufbau der natürlichen Zahnschmelz-Substanz so ähnlich wie möglich sein.

Wie funktioniert Biorepair?
Biorepair enthält eine Substanz[1], die dem natürlichen Zahnschmelz nachgebildet ist. Diese sogenannten biomimetischen Kristallite sind klein genug, um sich an die mikroskopisch kleinen Defekte auf der Oberfläche anzulagern und die porösen Stellen zu reparieren. Und das bei der täglichen Zahnpflege.

[1] Zink-Carbonat-Hydroxylapatit

Dr. Wolff's
Biorepair

Biorepair reinigt, schützt und repariert bei jedem Zähneputzen, morgens und abends.

Weitere wissenschaftliche Informationen finden Sie unter: www.bio-repair.de

Dr. Kurt Wolff · 33504 Bielefeld · Germany

94023045

Mit 20 % künstlichem Zahnschmelz*

*microrepair

Dr. Wolff's Biorepair®

Unsere Zähne sind ständigen mechanischen und chemischen Angriffen ausgesetzt. Weil viele Getränke und Speisen, ja sogar gesundes Obst Säuren enthalten. Die Folge: Die schützende Zahnschmelzoberfläche wird rau, porös; schließlich auch empfindlich. Die mikroskopisch kleinen Defekte konnte man bisher nicht reparieren.

Biorepair bekämpft das Problem mit Hilfe von künstlichem Zahnschmelz: Zink-Carbonat-Hydroxylapatit (microrepair). Die biomimetischen Biorepair-Moleküle[1] verbinden sich mit der Oberflächenstruktur des Zahnschmelzes und verschließen mikroskopisch kleine Defekte. Die Zähne fühlen sich glatter an. Die Neubildung von Zahnbelag wird reduziert. Und das können Sie schon beim täglichen Zähneputzen erreichen.

Für die tägliche Zahnpflege

Durch die regelmäßige Verwendung der Biorepair **Zahncreme mild** fühlen sich die Zähne glatter an. Die Bakterien, die in der gesunden Mundflora vorkommen, können jetzt nicht mehr so gut auf der Zahnoberfläche haften. Das Ergebnis: Die Neubildung von Zahnbelag wird reduziert, Karies und Zahnfleischproblemen wird vorgebeugt.

PZN 07567342

Mit ihrer schonenden Reinigung und milden Rezeptur ist Biorepair Zahncreme mild besonders für empfindliche Zähne geeignet, die oft schmerzhaft auf Kaltes, Warmes, Süßes oder Saures reagieren.

Zahnpasta und Homöopathie

In der klassischen Homöopathie werden starke ätherische Öle (insbesondere Menthol und Pfefferminzöl) vermieden. Denn diese Stoffe können die Wirkung homöopathischer Arzneimittel beeinträchtigen. Dies schließt auch den Gebrauch mentholhaltiger Zahnpasta aus.

Biorepair mild verzichtet auf die Aromastoffe Menthol und Pfefferminzöl und steht durch sein biomimetisches Wirkprinzip im Einklang mit der Homöopathie.

Häufig gestellte Fragen und verständliche Antworten:

Wie nutzt sich der Zahnschmelz ab?
Mit zunehmendem Lebensalter nutzt sich der Zahnschmelz immer mehr ab. Kauen, das Bürsten beim Zähneputzen und säurehaltige Speisen und Getränke machen die Zahnschmelzoberfläche rau und porös.

Was geschieht, wenn in diesen Prozess nicht eingegriffen wird?
Zuerst entstehen mikroskopisch kleine Defekte in der Zahnschmelzoberfläche. Dieser Prozess ist deshalb bedenklich, weil der Zahnschmelz sich dadurch mit zunehmendem Lebensalter immer weiter abbaut und vom Körper nicht nachgebildet werden kann.

Warum konnte die Zahnschmelzoberfläche bisher nicht repariert werden?
Zahnschmelz ist eine zellenlose Substanz. Da er vom Körper nicht nachgebildet werden kann, muss man ihn von außen auffüllen. Weil die einzelnen Defekte auf der Zahnschmelzoberfläche winzig klein sind, müssen auch die Reparatur-Bausteine winzig klein sein, damit sie sich in den Rillen und Rissen anlagern können. Diese Bausteine sollten in ihrem strukturellen Aufbau der natürlichen Zahnschmelz-Substanz so ähnlich wie möglich sein.

Wie funktioniert Biorepair?
Die Biorepair-Rezeptur enthält eine Substanz[1], die dem natürlichen Zahnschmelz nachgebildet ist. Diese sogenannten biomimetischen Moleküle sind klein genug, um sich an die mikroskopisch kleinen Defekte auf der Oberfläche anzulagern und die porösen Stellen zu reparieren. Und das bei der täglichen Zahnpflege.

[1] reiner Hydroxylapatit im Komplex mit Zinkcarbonat, ohne organische Nebenbestandteile

Dr. Wolff's
Biorepair®

Biorepair reinigt, schützt und repariert bei jedem Zähneputzen, morgens und abends.

Weitere wissenschaftliche Informationen finden Sie unter: www.bio-repair.de

Dr. Kurt Wolff · 33504 Bielefeld · Germany

94021032

Biorepair® *sensitiv*

20 % künstlicher Zahnschmelz
Schutz bei schmerzempfindlichen Zähnen

Unsere Zähne sind ständigen mechanischen und chemischen Angriffen ausgesetzt. Weil viele Getränke und Speisen, ja sogar gesundes Obst Säuren enthalten. Die Folge: Die schützende Zahnschmelzoberfläche wird rau und porös. Mikroskopisch kleine Defekte entstehen.
Dies kann die Ursache schmerzempfindlicher Zähne sein, da Reize durch offen liegende Dentinkanälchen an den Zahnnerv gelangen können. Auch freiliegende Zahnhälse können zu Schmerzempfindlichkeiten führen.

Biorepair bekämpft die Ursache schmerzempfindlicher Zähne mit **künstlichem Zahnschmelz:** Zink-Carbonat-Hydroxylapatit (microrepair). Diese Biorepair-Kristallite verschließen die offen liegenden Dentinkanälchen und verbinden sich mit der Oberfläche des Zahnschmelzes.

Durch das biomimetische Wirkprinzip repariert Biorepair die Zahnschmelzoberfläche auf natürliche Weise – bei zweimaliger Anwendung pro Tag. Schmerzempfindlichkeiten wird vorgebeugt.

Biorepair sensitiv reinigt besonders schonend mit sanften Putzkörpern. Die Zähne fühlen sich sofort glatter an, Karies und Zahnfleischproblemen wird vorgebeugt.

- ***Ohne Fluorid***
- ***Ohne Parabene***
- ***Vegan***

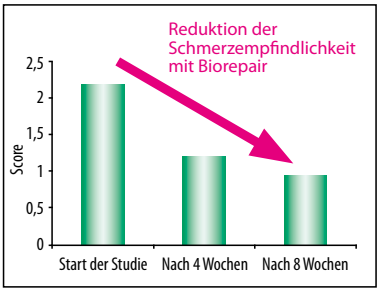
PZN 12387033

Häufig gestellte Fragen und verständliche Antworten:

Wie kommt es zu schmerzempfindlichen Zähnen?
Durch die tägliche Beanspruchung nutzt sich der Zahnschmelz immer mehr ab. Kauen, das Bürsten beim Zähneputzen sowie säurehaltige Speisen und Getränke machen die Zahnschmelzoberfläche rau und porös. Bei weiterem Schmelzabbau werden Dentinkanälchen freigelegt und schmerzempfindliche Zähne können die Folge sein.

Was kann Biorepair sensitiv gegen schmerzempfindliche Zähne tun?
Weil abgenutzter Zahnschmelz vom Körper nicht nachgebildet werden kann, schreitet dieser Prozess bedenklich fort. Der künstliche Zahnschmelz in Biorepair sensitiv repariert hingegen diese mikrokleinen Defekte und bildet bei regelmäßiger Anwendung eine Schutzschicht gegen Abnutzung. Somit bekämpft Biorepair sensitiv die Ursache schmerzempfindlicher Zähne auf natürliche Weise.

Wie lange sollte Biorepair sensitiv angewendet werden?



G. Orsini et al., J. Clin. Periodontol. 2010, 37, 510–517

Im Rahmen einer klinischen Studie wurde gezeigt, dass sich durch das tägliche Zähneputzen mit Biorepair die Reaktionen von überempfindlichen Zähnen auf Eiswasser signifikant verbesserten.[1] Erste spürbare Effekte sind bereits nach 3 Tagen festzustellen.[2]

Um schmerzempfindlichen Zähnen dauerhaft vorzubeugen, sollte Biorepair Zahncreme sensitiv zweimal täglich verwendet werden.

[1] G. Orsini et al., J. Clin. Periodontol. 2010, 37, 510–517
[2] G. Orsini et al., J. Periodontol. 2013, 84, 65–73

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bio-repair.com

Dr. Kurt Wolff · 33504 Bielefeld · Germany

94020666